

Geschichte Luxemburgs Beck Sche Reihe

Danksagung; Inhalt; Einleitung; Karl Kautsky (1854 – 1938) – Lehrer des Marxismus; George Bernard Shaw (1856 – 1950) – Faust und Mephisto des Sozialismus; Jean Jaurès (1859 – 1914) – Internationalist unter der Trikolore; Józef Klemens Pilsudski (1867 – 1935) – Der Unabhängigkeitskämpfer als Sozialist; Alexander Stambolijski (1879 – 1923) – Staatsmann der Bauern; Wladimir Medem (1879 – 1923) – Auf der jüdischen Gasse; Leo Trotzki (1879 – 1940) – Luzifer der Revolution; Otto Bauer (1881 – 1938) – Der austromarxistische Hamlet., Andreu Nin (1892 – 1937) – Vom Anarchosyndikalismus zum Bolschewismus und zurückJosip Broz Tito (1892 – 1980) – Der jugoslawische Weg; Herbert Marcuse (1898 – 1979) – Prophet der Jugendrevolte; Gunnar (1898 – 1987) und Alva Myrdal (1902 – 1986) – Architekten des Volksheims; Epilog; Literaturverzeichnis; Abbildungsverzeichnis; Personenregister.

Wer immer sich für die Beneluxstaaten interessiert, sei es als Geograph oder Reisender, findet in dieser aktuellen Länderkunde die geographischen, wirtschaftlichen und politischen Grundlagen der Region im Zentrum Europas. Die bewährte Länderkunde-Ausstattung mit Karten, Grafiken und Fotos ermöglicht den gezielten Zugriff und einen umfassenden Überblick.

ein Abriss seiner Geschichte von Babeuf bis Stalin : mit einem umfangreichen bibliographischen Anhang

2009

Bibliotekets fortegnelse over nyzerhvervelser

Idee und Wirklichkeit des Kommunismus

„Jeder ist seines Unglücks Schmied“

Beneluxstaaten

Die Frage nach Aufstieg und Erhalt von Macht durch Inszenierung in Text wie Bild stellt sich noch heute. Die Studie analysiert im Sinne einer Mikrophysik der Macht multimediale Repräsentations-/Legitimationsformen um 1500: In einer Doppelperspektive wird vergleichend gegenübergestellt, wie eine Dynastie durch Verweis auf Herkunft Geltung begründet und eine aufgestiegene Kaufmannsfamilie diesen Mechanismus zur eigenen Absicherung fruchtbar macht.

Josef Schleich war nicht der einzige, der während des nationalsozialistischen Terrors im Dritten Reich verfolgte Menschen ins Ausland gebracht hat, aber er bewerkstelligte dies von 1938 bis 1941 professionell und mithilfe einer durchorganisierten Schlepperorganisation im großen Stil. Tausende Juden wurden von ihm gegen Bezahlung über die Grenze nach Jugoslawien gebracht und damit vor der Vernichtung bewahrt - und das nicht nur unter Duldung, sondern auch im Auftrag der Gestapo. Vor allem die meisten jüdischen Flüchtlinge sahen in ihm die oft einzige Möglichkeit, ihr Leben zu retten. Andere wiederum verurteilen ihn als Erfüllungsgehilfen der Nationalsozialisten. Der Leser möge sich selbst ein Urteil bilden.

Europäischer Sozialismus immer anders

Subject catalog

Subject guide to German books in print

Belgien, Niederlande, Luxemburg

Frühe Neuzeit 1500-1800

Berichtsjahr 2005

Seit dem Beitritt der Bundesrepublik am 1.1.1957 ist das Saarland das jü ngste der « alten » Bundesl ä nder. Das Land an der mittleren Saar geh ö rrt seit der Eisenzeit zu den dicht besiedelsten Gebieten Europas: hier wurde Eisen, Kohle und Edelmetalle abgebaut und verarbeitet, Holzkohle, Glas und Keramik hergestellt. Im 19. und 20. Jahrhundert war es ein Zentrum der Schwerindustrie. Aufgrund seiner Grenzlage und der hervorragenden gewerblichen Entwicklung wurde es immer wieder Ziel franz ö sischer Annexionspolitik und Aufmarschgebiet f ü r deutsche Angriffe auf das Nachbarland. Seit der zweiten H ä lfte des 20. Jahrhunderts gilt das Saarland als Musterbeispiel der guten Beziehungen zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg.

Das zwelb ä ndige Handbuch ist die erste umfassende Gesamtdarstellung der literarischen Verarbeitung von "Wende" und deutscher "Einheit". Band I informiert zun ä chst auf ü hrllich ü ber den sich nach 1989 rapide ver ä ndernden Literaturbetrieb, sprachliche Aspekte der "Wende" und wesentliche Feuilletondebatten. Im Zentrum stehen exemplarische Analysen wichtiger Essays, Tageb ü cher und Autobiografien, Protokolle, Erz ä hlungen, Romane, Gedichte und Dramen u.a. von Christa Wolf, Volker Braun, Brigitte Burmeister, Christoph Hein. Weitere Kapitel setzen sich mit dem Ph ä nomen der "Ostalgie", Figuren wie "IM", "Ossi" und "Wessi", h ä uftig wiederkehrenden Metaphern und Motiven sowie intertextuellen Beziehungen auseinander. Band II enth ä lt die bisher umfangreichste thematisch ausgerichtete Bibliografie von Prim ä r- und Sekund ä rtexten. Durch die systematische Betrachtung von Texten aller Gattungen wird das bisherige Bild der sogenannten "Wendeliteratur" in vielerlei Hinsicht korrigiert und erweitert.

Macht und Medien um 1500

1500-1918

Josef Schleich

Deutsche Bibliographie

Bibliographie zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

National Union Catalog

Setting out the historical national and religious characteristics of the Italians as they impact on the integration within the European Union, this study makes note of the two characteristics that have an adverse effect on Italian national identity: cleavages between north and south and the dominant role of family. It discusses how for Italians family loyalty is stronger than any other allegiance, including feelings towards their country, their nation, or the EU. Due to such subnational allegiances and values, this book notes that Italian civic society is weaker and engagement at the grass roots is less robust than one finds in other democracies, leaving politics in Italy largely in the hands of political parties. The work concludes by noting that EU membership, however, provides no magic bullet for Italy: it cannot change internal cleavages, the Italian worldview, and family values or the country’s mafia-dominated power matrix, and as a result, the underlying absence of fidelity to a shared polity—Italian or European—leave the country as ungovernable as ever.

Der Antifeminismus formierte sich im deutschen Kaiserreich im Kampf gegen das Wahlrecht von Frauen und hat somit eine historische Kontinuität. In der Sozialforschung und in feministischen Bewegungen hat sich seit den 1990er Jahren der Begriff zunehmend etabliert, aber was und vor allem wer ist darunter zu fassen? Rebekka Blum schlägt die Brücke zwischen der Forschung zum historischen und gegenwärtigen Antifeminismus und arbeitet die Bedeutung von Antifeminismus als ideologische Klammer konservativer, christlich-fundamentalistischer und (extrem) rechter Strömungen heraus. Hierzu untersucht sie die Ergebnisse einschlägiger geschichts- und sozialwissenschaftlicher Forschung der Gegenwart und liefert so einen systematischen Überblick zur Entwicklung des Phänomens, seinen AkteurInnen und Diskursen sowie Erklärungen für das Erstarren antifeministischer Bewegungen. Auf diesem Weg gelingt es ihr, eine gebündelte Definition vom Begriff des Antifeminismus zu entwickeln, um von dort aus den Blick auf mögliche feministische Interventionen zu richten. Die Studie von Rebekka Blum eignet sich sowohl als Einstiegslektüre als auch zur Vertiefung zum Thema Antifeminismus.

Geschichte des Saarlandes

Beck'sche Reihe : eine Biographie

Männer und Männlichkeiten im Werk Theodor Fontanes

Evangelische Kirche deutscher Sprache in der Provinz Antwerpen

Die "Nachfolgepartei"

Geschichte der Neuzeit

Every year, the Bibliography catalogues the most important new publications, historiographical monographs, and journal articles throughout the world, extending from prehistory and ancient history to the most recent contemporary historical studies. Within the systematic classification according to epoch, region, and historical discipline, works are also listed according to author's name and characteristic keywords in their title.

Die Integration der PDS war lange Zeit eine der großen Streitfragen der deutschen Politik. Von vielen als kommunistisch und extremistisch geschmäht, gelang es der Partei in relativ kurzer Zeit, ihre Isolation aufzubrechen und sich schließlich als gesamtdeutsche Kraft im linken politischen Spektrum zu etablieren. Der Weg von der ostdeutschen "Staatspartei" zur systemoppositionellen "Nachfolgepartei" und schließlich zur gesamtdeutschen "Linkspartei" war weder einfach noch geradlinig. Wie verlief diese Entwicklung und wie veränderte sich der öffentliche Diskurs um die Partei? Die "PDS-Frage" war dabei mehr als ein politisches Streitthema. Vielmehr spiegelten sich in ihr Grundfragen der zeitgenössischen Auseinandersetzung: um die Verfasstheit des vereinten Deutschlands, um das Erbe des 20. Jahrhunderts und um die Zukunft der Republik in einem vermeintlich postideologischen und neoliberalen Zeitalter.

Osteuropa

Geschichte Luxemburgs

'Wende' und 'Einheit' im Spiegel der deutschsprachigen Literatur

Zeitschrift für Gegenwartsfragen des Ostens

Neue Folge 59. Jahrgang 2007

Sayn oder nicht Sayn

Das Buch gibt nicht nur einen chronologischen Abriss der Geschichte Europas von der Frühen Neuzeit bis zum ersten Weltkrieg, sondern verzahnt diesen mit den großen Leitfragen der europäischen Geschichte. Neben wirtschaftlichen, sozialen, politischen und konfessionellen Strukturen werden auch neuere Ansätze der Wissenschafts- und Technikgeschichte, der Kultur- und Mentalitätsgeschichte dargestellt. Der Band bietet eine integrierte Geschichte der Neuzeit von 1500 – 1918.

Wer arbeitet an welchen Themen in Deutschland? Diese Frage ist für alle Historiker(innen) lebenswichtig, die ein neues Thema in Angriff nehmen. Die Antwort findet sich im jeweils aktuellen Jahrbuch. Der Forschungsdokumentation ist ein Textteil vorangestellt, der über einige größere Projekte unterrichtet.

Index to Book Reviews in Religion

Subject Catalog

Ökonomie und Expansion

Library of Congress Catalogs

Ein Handbuch. Bd 1: Untersuchungen. Bd 2: Bibliographie

Die internationale Stellung der deutschen Sprache

Die tragischen Figuren in Fontanes Romanen ¶ Effi, Cécile, Franziska ... Und was ist mit den Männern? Sind sie hart und unbarmherzig, weil ihnen die gesellschaftlichen Konventionen so viel bedeuten? Warum opfern sie alles einer abstrakten Norm und ruinieren so ihr eigenes Leben? Naheliegende Antworten darauf stellt die Autorin in Frage. Sie zeigt, dass Männlichkeitsdiskurse in den Fontaneschen Texten nicht nur zur Sprache kommen, sondern darin ihre extreme Problematisierung finden. Strategien der Liebe und der Zerfall einer hegemonialen Männlichkeit werden aufgedeckt und patriarchale Rituale in ihr Gegenteil verkehrt. Innsetten, Graf Petöfy, van der Straaten, St. Arnaud ¶ sie alle verkörpern die verbotene Tragik der Nicht-Geliebten ...

Von Arminius bis Angela Merkel: Die wichtigsten Personen der deutschen Geschichte haben sich im Laufe der Zeit stark verändert. Edgar Wolfrum und Stefan Westermann versammeln eine Porträtgalerie der großen Köpfe aus mehr als 2000 Jahren. Dabei schweift der Blick von großen Feldherrn und Politikern zu den Geistesgrößen aus Philosophie, Wissenschaft und Technik bis hin zu den prägenden Künstlern aus Musik, Malerei und Film. So entsteht ein ebenso inspirierender wie kurzweiliger Rundgang durch die deutsche Geschichte.

Grundzüge der NS-Wirtschaftspolitik. Ausgewählte Schriften

Angst um die Vormachtstellung

Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache

Elise Reimarus (1735-1805)

A Cumulative Author List Representing Library of Congress Printed Cards and Tiles Reported by Other American Libraries

Neuerwerbungen der Bibliothek

Im Jahre 1967 erhielten deutschsprachige Protestanten in Nordbelgien zum ersten Mal seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs wieder einen eigenen Pfarrer. In den darauf folgenden 50 Jahren entwickelte sich aus diesem Neubeginn eine deutschsprachige Gemeinde, deren Leben bis heute im Zeichen der europäischen Integration und des ökumenischen Miteinanders steht. Dieses Buch erzählt neben der Geschichte auch die Vorgeschichte dieser Gemeinde. Es schlägt dazu einen weiten Bogen zurück zu den Anfängen evang. Überlick über fast 500 Jahre deutscher Theologie und Kirche in Antwerpen und Umgebung. Zum ersten Mal werden flämische und deutsche Quellen zu einem Gesamtbild zusammengefügt. Ein bewegendes Kapitel belgisch-deutscher Geschichte.

Wie wirkten Staat, Privatwirtschaft und Wehrmacht bei der Schaffung einer nationalsozialistischen Großraumwirtschaft zusammen? Wie wurden ökonomische Ziele durchgesetzt? Und welche? Die in diesem Band vereinten Spezialuntersuchungen schildern Kooperationen und Absprachen der wichtigsten Akteure im nationalsozialistischen System und stellen sie in Zusammenhang mit der deutschen Expansionspolitik. Deutlich wird, dass die deutsche Außenwirtschaftspolitik keineswegs immer militärische und kriegswirtschaftliche Interessen verfolgte, sondern auch modernen Wissenschaftsdisziplin, die der Militärgeschichte wirtschafts- und technikhistorische Aspekte erschließt.

Die 101 wichtigsten Personen der deutschen Geschichte

Selbstinszenierungen und Legitimationsstrategien von Habsburgern und Fuggern

Bibliographie Linguistique de L'année 1999

Zum Begriff und zur Geschichte des deutschen Antifeminismus

Die Integration der PDS in das politische System der Bundesrepublik Deutschland 1990-2005

Includes entries for maps and atlases.

Michel Pauly beschreibt in dieser faktenreichen Ländergeschichte die Entwicklung Luxemburgs von den frühesten Anfängen bis zur Gegenwart. Er erläutert die historischen Prozesse, die aus der mittelalterlichen Grafschaft Lucilinburhuc den souveränen Staat Luxemburg werden ließen, und beschreibt zugleich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen dieses Aufstiegs. Ein besonderer Vorzug dieses Buches liegt darin, dass die Geschichte Luxemburgs konsequent in Beziehung zu den Nachbarn gesetzt und damit die historische, kulturelle und politische Vielfalt dieses europäischen Kernlandes erhellt wird.

"Judenschlepper" aus Graz 1938-1941. Eine Dokumentation

Karl Kautsky – George Bernard Shaw – Jean Jaurès – Józef Piłsudski – Alexander Stambolijski – Wladimir Medem – Leo Trotzki – Otto Bauer – Andreu Nin – Josip Broz Tito – Herbert Marcuse – Alva und Gunnar Myrdal

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel

Im Zeichen Europas und der Ökumene

Geschichte der Pharmazie: Von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters

Germanistische Abteilung